

Laufzettel – mehr als nur ein Stück Papier

*„Erkennt das ESV-System für ein Paar die Chance eines Aufstiegs innerhalb der nächsten vier Tage, erhält das Paar eine vom Beisitzer unterzeichnete Bescheinigung über den nach dem Turnier erreichten Status (Punkte, Platzierungen, evtl. Aufstieg), jedoch nur dann, wenn es an mehr als einer Turnierveranstaltung teilnimmt. Diese Bescheinigung, **deren Erhalt von einem der Partner quittiert werden muss**, hat das Paar bei den weiteren Turnierveranstaltungen an den folgenden vier Tagen vorzulegen.“*

(TSO Anhang 8, Aufstieg/Doppelstart – Durchführungsbestimmungen)

Laufzettel – auch wenn es nicht sofort ersichtlich ist – haben ihren Sinn. Sie sollen das Paar und den folgenden Ausrichter eines Turniers über den aktuellen Stand der Punkte und Platzierungen eines Paares informieren. Tanzt ein Paar am Samstag bei Ausrichter A und am Sonntag bei Ausrichter B, muss es von Ausrichter A einen Laufzettel mitnehmen, um Ausrichter B über seinen aktuellen Stand an Punkten und Platzierungen zu informieren. Natürlich ist das nur dann erforderlich, wenn das Paar an dem Wochenende auf Grund seines Startbuchstandes und der Anzahl Startmeldungen eine Chance zum Aufstieg hat. Der Laufzettel ist damit ein temporäres Mini-Startbuch.

Wie wichtig das ist, zeigt folgendes Beispiel aus der Praxis.

Ein Paar der D-Klasse meldet für ein Wochenende für drei Turniere (in derselben Disziplin).

Stand am Freitag: 3 Platzierungen – 122 Punkte

Benötigt für den Aufstieg: 7 x Platz 1-6, 100 Punkte

(in diesem Beispiel sind die Platzierungen relevant)

Alle drei Ausrichter laden am Freitag diesen Stand herunter: 3 Platzierungen – 122 Punkte

Ausrichter A Samstag	Ausrichter B Sonntag	Ausrichter C Montag
Hgr D Platz 1 – Platzierung, 4 Punkte Stand: 4 Platzierungen, 126 Punkte		
Hgr C Platz 6 – Platzierung, 3 Punkte Stand: 5 Platzierungen, 129 Punkte		
	Hgr D Platz 3 – Platzierung, 9 Punkte Stand: 4 Platzierungen, 131 Punkte Tatsächlich waren es: 6 Platzierungen, 138 Punkte	
		Hgr D Platz 5 – Platzierung, 5 Punkte Stand: 4 Platzierungen, 127 Punkte Tatsächlich waren es: 7 Platzierungen, 143 Punkte

Da das Paar bei Ausrichter C mit Ergebnislisten auftauchte, fragte dieser bei einer Person mit Admin-Zugang in der ESV nach, wie denn der tatsächliche Stand der Punkte und Platzierungen sei. Diese

wurden vom Ausrichter C in das Turnierprogramm eingegeben und das Paar stieg mit 7 Platzierungen und 143 Punkten in die C-Klasse auf. Es tanzte darauf noch in der Hgr C.

Ohne Nachfrage wäre das Paar bei Ausrichter C nicht aufgestiegen und hätte nicht in der Hgr C mittanzen können.

Warum das Paar keinen Laufzettel hatte, kann mehrere Gründe haben:

- Der Laufzettel kam nicht aus dem Turnierprogramm
- Das Protokoll hat den Laufzettel nicht weitergegeben
- Das Paar hat den Laufzettel nicht abgeholt

An die Protokollteams:

- Tanzt ein Paar am selben Wochenende noch weitere Turniere und hat eine, wenn auch nur geringe Chance zum Aufstieg, braucht das Paar einen Laufzettel. Dieser Laufzettel ist dem Paar auszuhändigen, damit es beim nächsten Ausrichter seinen Stand an Punkten und Platzierungen dokumentieren kann.

An die Paare:

- Sie wissen selbst am besten, wie viele Turniere Sie an einem Wochenende tanzen und ob Sie eine Chance haben, aufzusteigen. Wenn Sie also noch weitere Turniere tanzen wollen, bestehen Sie auf dem Laufzettel oder einer entsprechenden Bestätigung (Ergebnisliste mit Punkten und Platzierungen). Es ist in Ihrem Interesse, dass der nächste Ausrichter die Informationen erhält – er kann sie nicht wissen.

An die Sportwarte:

- Erklären Sie Ihren Paaren die Wichtigkeit der Laufzettel für den korrekten Stand an Punkten und Platzierungen für einen möglichen Aufstieg.